[Additional information: https://rheinland.museum-digital.de/object/58 vom 2024/03/28]



Kunstmuseum Solingen [RR-F]

Object:	Erna Schmidt-Caroll: Auf der Flucht, um 1945/46
Museum:	Museum Zentrum für verfolgte Künste Wuppertaler Str. 160 42653 Solingen 0212 258 14 0 info@verfolgte-kuenste.de
Collection:	Bürgerstiftung für verfolgte Künste – Else-Lasker-Schüler-Zentrum – Kunstsammlung Gerhard Schneider
Inventory number:	Inv. Nr. der Bürgerstiftung: BS G 418

Description

Erna Schmidt-Caroll: 1914-1916 Studium an der Kunstakademie Breslau. 1916-1917 Zeichnerin für Modeentwürfe. 1917-1920 Besuch der Unterrichtsanstalt des Staatlichen Kunstgewerbemuseums Berlin. 1920-1926 freischaffende Tätigkeit, Mitarbeit an verschiedenen Zeitschriften. 1920-1933 Ausstellungsbeteiligungen (u.a. mit Feininger, Nolde, Krauskopf, Pechstein, Hofer und Slevogt). 1926-1943 Lehrtätigkeit. Dozentur an der Textilfachschule Berlin. 1945 Flucht aus Schlesien mit Verlust aller dort befindlichen Werke. Zunächst ansässig in Landshut. 1951-1955 Lehrtätigkeit an der Werkkunstschule in Hannover; 1955-1962 an der Meisterschule für Mode in Hamburg. 1964 erhält sie aus Berlin verloren geglaubte Arbeiten zurück.
Dies ist die einzige Arbeit der Künstlerin, in der sie ihre Flucht aus Schlesien thematisiert.

Basic data

Material/Technique:	Aquarell
Measurements:	53,5 x 43,1 cm

Events

Painted	When	1945-1946
	Who	Erna Schmidt Caroll (1896-1964)
	Where	

Keywords

- Forced displacement

Literature

- Jessewitsch, Rolf; Schneider, Gerhard (2008): Entdeckte Moderne. Werke aus der Sammlung Gerhard Schneider. Bönen
- Schneider, Gerhard (Hrsg.) (2003): Erna Schmidt-Caroll 1896-1964. DruckVerlag Kettler, Bönen